



Sammlung Theaterzettel

Ein unbeschriebenes Blatt

Wolzogen, Ernst von

1903-05-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18. Mai 1903.

84. Vorstellung im Abonnement A.

Ein unbeschriebenes Blatt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ernst von Wolzogen.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Dr. Gerhard Mohl, Universitätsprofessor	Herr Freiburg.
Achilles Homann, Oberst a. D.	Herr Eckelmann.
Kurt Homann, Portepécieführer, dessen Sohn	Herr Kallenberger.
Amalie Homann, Schwester des Oberst	Frl. Sanden.
Gertrud, verwitwete Homann, ihre Schwägerin	Frl. Wittels.
Paula, deren Tochter	Frau Eckelmann.
Professor Deggenmayer	Herr Godek.
Therese, Wirtschaftlerin	Frau De Lant.
Lena, Hausmädchen	Frl. Fischer.
Ein Dienstmann	Herr Voigt.

Der 1. Aufzug spielt in einer norddeutschen Hafenstadt, der 2. und 3. Aufzug etliche Monate später in einer mitteldeutschen Universitätsstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Arank: Herr Kähler.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:		Sperrsitze im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 "		
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 "		
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 "		

Nicht nummerierte Plätze:

Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
Barriere	" 1.50 "
Gallerieloge	" —.80 "
Gallerie	" —.40 "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Klassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 19. Mai 1903. 84. Vorstellung im Abonnement B.

Cavalleria rusticana (Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Sicranf:

PIERROT. (L'Histoire d'un Pierrot.)

Pantomime in 3 Akten von F. Veissier. Musik von Mario Costa.

Anfang 7 Uhr.